

Eingang

01. Juli 2013

578

Ursula Räuftlin
Hohenrainweg 10
8610 Uster

Balthasar Thalmann
Brandgrubenstrasse 5
8610 Uster

Claudia Bekier
Florastrasse 39
8610 Uster

Uster, 29. Juni 2013

An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Gabi Seiler
8610 Uster

Motion

Kreditvorlage für ein neues Schulhaus Krämeracker

Die Primarschulpflege Uster legt dem Gemeinderat, basierend auf dem Antrag Nr. 160 vom 16. Januar 2013, einen neuen Antrag betreffend Kreditgenehmigung für einen Wettbewerb und ein Vorprojekt für ein neues Schulhaus Krämeracker vor.

Der Antrag soll sich grundsätzlich an die von der PSU favorisierte Basisvariante des Antrags Nr. 160 vom 16. Januar 2013 halten. Damit aber der unten aufgeführte Kostenrahmen eingehalten werden kann, ist nur eine Doppelturnhalle zu planen. Photovoltaik ist ebenfalls zu planen. Kann sie nicht innerhalb des Kostenrahmens realisiert werden, sollen die Kosten dafür separat aufgeführt und nicht dem Kostentotal zugerechnet werden (evtl. spätere Betreibung und/oder Finanzierung durch Dritte). Die Primarschule wird aufgefordert, ihre benötigte Anzahl Schulzimmer konkret aufzuzeigen und in die Kreditvorlage einfließen zu lassen. Dabei ist der ausgewiesene Bedarf an Schulzimmern der SSU aufgrund separater Aufzeichnungen der SSU miteinzubeziehen. Das neue Schulhaus Krämeracker soll so konzipiert werden, dass die Räume in der Nutzung flexibel und variabel für die Bedürfnisse einer Gesamtschule nutzbar sind.

Es soll ein auf lange Sicht wirtschaftlich günstiges Schulhaus erstellt werden. Bei der Planung sind deshalb die zukünftigen Betriebs- und Unterhaltskosten mit zu berücksichtigen.

Kostenrahmen: Die Gesamtkosten auf Stufe Vorprojekt für das neue Schulhaus Krämeracker sollen sich im Rahmen von CHF 35.0 Mio. (Berechnungsmethodik und Kostenbasis gemäss Machbarkeitsstudie; ohne Land) bewegen.

Optionen:

- die Kosten für Minergie P-Eco sind optional aufzuführen
- als zusätzliche Option über die der Gemeinderat entscheiden kann, ist das Schulhaus als Tagesschule zu konzipieren und die Mehrkosten sind separat aufzuzeigen

Begründung:

Die Primarschulpflege Uster hat in ihrem Antrag Nr. 160 vom 16. Januar 2013 betreffend Kreditgenehmigung für den Wettbewerb und das Vorprojekt neues Schulhaus Krämeracker bezüglich Grösse und Optionen dem Gemeinderat einen Antrag unterbreitet, welcher letztlich abgelehnt wurde.

Die Gemeinderatsfraktionen sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den Ustermer Schülerinnen und Schülern, dem Lehrkörper und der Bevölkerung bewusst und erwarten nun von der Primarschulpflege, dem Gemeinderat einen Antrag vorzulegen, der auf dem oben aufgezeigten Konsens der Fraktionen basiert.



Ursula Räuftlin



Balthasar Thalmann



Claudia Bekier